

# Blood and Life...

## Wiso musste es so kommen?

Von Violin

### Kapitel 1: Der Anfang...

Ein regnerischer Donnerstag Morgen war es der mein Leben auf ewig verändern sollte. Ich verschlief, und wurde von dem hysterischen Geschrei meiner Mutter geweckt, dass ich doch zur Schule müsse...Ich beeilte mich und kam sogar noch rechtzeitig zum Bus. Was mich selbst erstaunte.

Die Fahrt zur Schule verlief recht ereignislos, Ich ging in die 11. Klasse am Gymnasium, um dies anbei festzuhalten. Ich stieg aus, rannte ins Gebäude, und kam gerade noch rechtzeitig zur Philosophiedoppelstunde.

Zu allem Überfluss musste aber heute genau in diesem Fach ein Referat übers Heidentum halten. Und ich hatte natürlich weder Notizen noch Plakat dabei. Meine beste Freundin mit der ich jenes halten sollte hätte mich fast gelüchelt. Zum Glück hatte sie wenigstens ihren Teil dabei. SO musste ich halt in der nächsten Stunde den Rest nachreichen (Diese Situation passierte mir wirklich^^ also dachte ich mir es wäre eine gute Einleitung^^). Aber glücklicher Weise konnte ich einen Teil des Edda-Zitates auswendig. Und wir bekamen trotzdem ein 1+ Referat hin. Hinterher war es gut, dass ich die Notizen nicht dabei hatte, weil wir so eine besonders positive Beurteilung bekamen, für besonders freies Sprechen. nach diesem Referat hatte ich besonders gute Laune, und unterheilt mich angeregt mit meiner besten Freundin Shiro über jenes Referat. AUF dem Weg zu einer Bank, blieb ich wie angewurzelt stehen, denn da sah ich *ihn* zum ersten Mal. Er stand am Schaukasten, und studierte ein Plakat, das dort aushing. Es ging um eine Abschlussparty die in wenigen Tagen für den Abgängerjahrgang veranstaltet werden sollte. Er war sehr hübsch, überwältigend schön wenn ich erlich sein darf. Er zoog mich in seinen Bann. Sein gepflegtes langes schwarzes Haar war zu einem Zopf gebunden, und bildete einen heftigen Kontrast zu seiner kalkweissen Haut, er war blasser als ich, wenn dies überhaupt möglich war. Seine Kleider waren ebenfalls schwarz. Er trug einen Kutschermantel, der ihm bis zu den Knien ging, kein Wunder ich selbst trug auch einen Mantel, denn draussen war es bitter kalt für die Jahreszeit. Ich sah ihn von der Seite. Seine Füße steckten in Stiefeln, deren Schaft unter schwarzen Jeans verschwunden war.. Man hätte ihn für einen Kutscher aus dem 16. Jahrhundert halten könne, okay abgesehen von den Jeans, aber das fiel nicht weiter auf. Und sein Gesicht, dieses überirdisch schöne Gesicht, das von schwarzen Haaren umramt wurde, aus dem Zopf hatten sich ein paar Strähnen gelöst und fielen ihm locker ins Gesicht, seine Nase war perfekt geformt, sein eLippen waren voll und blassrosa, und so wie ich seine Augen erkennen konnte waren sie von einem strahlend samaraktenern grün. Ich sarrte ihn einfach nur an, und studierte jedes Detail

an ihm, seine Haltung war lässig. Dies war das letzte was mir auffiel als Shiro mich aus meinen Gedanken holte. Sie stand neben mir und sagte: "Hisa....Hisa..." und rüttelte mich leicht am Arm. " Komm Gin wartet." Ich blickte sie an, und erwachte aus meinem Gedankenstrudel. Widerwillig ging ich wortlos weiter, jedoch nicht ohne einen letzten Blick auf ihn zu werfen. Für Shiro muss es ein seltsames Bild gewesen sein, wie ich da stand und ihn anstarrte, aber irgendetwas in meinem Gesicht oder meinem Blick hielt sie davon ab zu fragen. Die ganze Pause über sprach ich kein Wort. Auch ging ich schweigend neben Shiro zum Literatur LK, sie fragte nicht, das mochte an ihr, sie bohrte nicht nach wenn man es ihr nicht von selbst erzählen wollte, sie konnte sich wirklich gut in die Gefühle anderer hineinversetzen. Ich setzte mich neben sie, und die Lehrerin trat ein. Ich hatte das Buch *Sturmhöhe*, das wir gerade lasen bereits ausgepackt und blätterte gedankenverloren durch die Seiten während Shiro sich über die Langeweile dieses Buches beschwerte. Dann klopfte es an der geschlossenen Klassentür, die sich beinahe augenblicklich öffnete. Ich erstarrte. Ich saß in der letzten Reihe, also nah an der Tür. Im Türrahmen stand *Er*. Er trat ein, und ich folgte seinen Schritten mit den Augen durch den Raum, ungefähr so wie fast jedes andere weibliche Wesen im Raum. Selbst die Lehrerin musste einen Augenblick um Fassung ringen. Es war totenstill, und so konnte ich jedes Wort verstehen, das er mit seiner samteneu wunderschönen Stimme sprach. Ich hätte schwören können, dass es der Lehrerin schwerviel sich darauf zu konzentrieren was er sagte, und nicht einfach nur dem Klang seiner Stimme zu lauschen, die mit Sirengesang verglichen werden konnte. "Mein Name ist Akira Shin. Ich bin neu hier auf der Schule, und wurde ihrem Kurs zugeteilt." das war was er sagte. Und es erklärte warum ich ihn nicht zuvor gesehen hatte. Er war neu, es war so einfach gewesen, und ich hatte es nicht realisiert. Nun fiel mir ein entscheidender Aspekt auf, neben mir war der EINZIGE freie Platz. Das hieß er würde höchstwahrscheinlich gleich zu mir kommen, und sich neben mich setzen, und so geschah es dann auch. Die Lehrerin hatte wie in Trance genickt, und ihn zu jenem Platz neben mir geschickt. Er schwebte Anmutig durch den Raum, sein Gang war katzenhaft. Und geschmeidig ließ er sich auf den hölzernen Stuhl sinken. Alle Augen waren auf ihn gerichtet, und ich könnte schwören, dass mir jedes Mädchen im Raum, einschließlich Shiro in diesem Augenblick den Tod wünschte. Sie waren eifersüchtig und gelb vor Neid. Aber bei Shiro war es nur einen sehr kurzen Augenblick zu merken, noch nicht mal eine Sekunde. Ich konnte nicht einhin, ihn anzustarren. Was mir unangenehm und was äußerst unhöflich war. Also schaute sich weg sobald ich mich wieder gefasst hatte. Die Lehrerin schüttelte aufwachend den Kopf und begann mit immernoch schwacher Stimme den Unterricht.

Doch mich interessierte nicht was sie sagte, ich war mit meinem Tischnachbarn beschäftigt. Er saß da und betrachtete mich, dann lehnte er sich zu mir, ich wagte nicht ihn anzusehen, und ich kam wieder in den Genuss seiner samtweichen, und vollkommenen Stimme. "Hey, ich bin Akira, und wie heißt du." Erneut erstarrte ich, Herrje er wollte meinen Namen wissen. Nur war ich in diesem Augenblick nicht sicher ob ich mich noch an jenen erinnern konnte. Dann fiel er mir schlagartig wieder ein: "H...Hisa..." stotterte ich. Und er lächelte ein überirdisch schönes Lächeln. So schön, dass es fast wehtat es auch nur mitanzusehen... Ich brachte den gequälten Anflug eines Lächelns hervor. Ich rückte näher an den Tisch heran, und blickte ihn in einem neuerlichen Versuch nicht aus der Fassung zu geraten an. Eine Klassenkamaradin hatte begonnen vorzulesen, und hastig suchte ich die richtige Seite heraus. Er musterte mich noch eindringlicher als ich zu vor, was mir einen Schauer über den Rücken jagte, wieso konnte er Interesse an mir finden, wenn er doch selbst so perfekt

war. dann fragte er immernoch extrem höflich:" Darf ich mit in dein Buch schauen? Ich wusste nicht, dass wir ein Exemplar von *Sturmhöhe* für den Literatur LK brauchen." Ich nickte zaghaft, ich war mir nicht sicher ob ich einen Ton rausbekam, denn meine Kehrlle war staubtrocken. Dann legte ich das Buch in die Mitte des Tisches.

Ich wechselte mit Shiro kurz eienen vielsagenden Blick, wir verstanden uns auch ohne Worte, dann lächelte sie. Wenn es um Kerle ging ließ sie mir meist den vortritt den ihr herz hatte sie an emand unnahbaren verloren.

Nun passierten drei Dinge auf einmal, ein leichter Windstoß wehte durch das Fenster in die Klasse, und bewegte meine Haare. Er, neben mir, verkrampfte sich auf seinem Stuhl, und drückte die Fingernägel in die Tischplatte...und das war nicht untertrieben, man kann heute noch die Abdrücke seiner Fingernägel im Holz sehen. Die Haut über seinen Knöcheln war gespannt, und wirkte noch weisser. "Alles in Ordnun?" fragte ich ihn und lehnte mich ein wenig hinüber. Er versteifte sich vollkommen, aber nickte verkrampft. Es war garnichts in Ordnung, das sah sogar ein Blinder. Aber in diesem Augenblick klingelte es, und er hatte sich so blitzartig vin sinem Stuhl erhoben, und war im Gang verschwunden, noch ehe irgendwemand anders auch nur aufstehen konnte.

-----  
So also ich hoffe das erste Kapitel hat euch gefallen, ich freue mich über Feedback, und das zweite Kapitel wird bald folgen^^Mit Sicherheit ^^

Und fürs Lesen^^